

Niederschrift

der 6. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2011
Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jan Wölfel

Herr MdG Wolfgang Achtnick

Herr MdG Marco Hosenseidl

Herr MdG Raimund Frank

für Herr MdG Dr. Matthias Heil

Gemeindevorstand

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Entschuldigt:

Herr MdG Joachim Reimertshofer

Herr MdG Christian Schraub (Beratendes Mitglied)

Schriftführerin

Sonja Müller

Vors. Jan Wölfel eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt.

Abstimmung über die Tagesordnung: Einstimmig dafür

TOP 1 Niederschrift der 5. Sitzung vom 15.09.2011

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2 Neufassung der Feuerwehrsatzung und der Feuerwehrgebührensatzung (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 26.07.2011)

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 6. Sitzung am 27.10.11 mit der von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Feuerwehrsatzung und der Feuerwehrgebührensatzung befasst und gibt folgende Beschlussempfehlung ab:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feuerwehrsatzung in der vom Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorgelegten Fassung zu beschließen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feuerwehrgebührensatzung in der vom Gemeindevorstand überarbeiteten, dem HuF zur 6. Sitzung vorgelegten Fassung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 3 Turnusmäßige Aktualisierung von Satzungen der Gemeinde Ober-Mörlen (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2011)

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 6. Sitzung am 27.10.11 mit dem von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Antrag der CDU Fraktion vom 15.08.11 zur turnusmäßige Aktualisierung von Satzungen der Gemeinde Ober-Mörlen befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Antrag in der folgenden Fassung zu beschließen:

1. Gebühren- und Steuersatzungen der Gemeinde Ober-Mörlen werden grundsätzlich nach drei Jahren, alle übrigen Satzungen nach fünf Jahren aktualisiert. Dafür veranlasst der Gemeindevorstand drei bzw. fünf Jahre nach Verabschiedung einer Satzung durch die Gemeindevertretung die Prüfung auf Aktualität und zeitgemäße Ausgestaltung bzw. Anpassung.
2. Die Satzung wird nach der Prüfung und einer möglichen Modifizierung der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
3. Eine in Kraft befindliche Satzung wird erst mit dem Beschluss einer Neufassung außer Kraft gesetzt.
4. Satzungen in Form von Bebauungsplänen sind von der turnusgemäßen Prüfung ausgenommen.

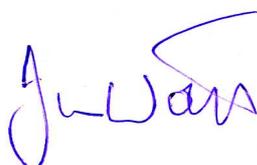
Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 4 Verschiedenes

- a) Vors. Mitglied Jan Wölfl möchte gerne wissen, wie der aktuelle Stand der Beratungen betreffend des Gebührenausgleiches der Kindertagesstätten ist.
 1. Beigeordnete Kristina Paulenz teilt hierzu mit, dass letzte Woche ein weiteres Gespräch mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten von Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg stattgefunden hat. Im Moment werden noch Gespräche über die Ausarbeitung der verschiedenen Module für die Kinderbetreuung geführt.
- b) Vors. Mitglied Jan Wölfl teilt mit, dass sich die Fraktionsvorsitzenden untereinander abgestimmt haben, den Haushaltsplan 2012 nicht im Dezember zu verabschieden, sondern in der ersten Sitzung im Januar 2012, da bis zu diesem späteren Zeitpunkt aktuellere Daten vorliegen werden.
- c) Vors. Mitglied Jan Wölfl teilt mit, dass sich in der letzten Bauausschusssitzung Herr Poschmann bereit erklärt hat, den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden in den nächsten Tagen die gefertigte Planskizze und eine vollständige Kostenaufstellung für die vorgeschlagene Variante des Sport und Kulturzentrums (inklusive Kosten für die Arbeiten an der bestehenden Halle) zukommen zu lassen. Er möchte gerne wissen, wann dies geschieht.
 1. Beigeordnete Kristina Paulenz teilt mit, dass sie nachfragen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Ende der Sitzung 20.45 Uhr



Jan Wölfl

Sonja Müller

Vorsitzender HuF

Schriftführerin